

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 23. Oktober 2019, um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Biotopia
- Planung und weiteres Vorgehen -
3. Volkstrauertag am 17. November 2019
- Information -
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 22. Oktober 2019, um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Wildschweinschäden
- Information -
3. Skateranlage am Ortseingang
- Information -
4. Verkehrssituation in Sulzbach
- Parken, Geschwindigkeit, Messgerät -
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde

gez. Josepha Hofmann
Ortsvorsteherin

Bebauungsplan „Nördliche Ebersteinstraße - Steuerung der Nutzung“ in Gaggenau im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Oktober 2019 den Entwurf des Bebauungsplanes „Nördliche Ebersteinstraße-Steuerung der Nutzung“ gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung der Offenlage beauftragt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Grundstücke im Bereich der Ebersteinstraße zwischen Anselm-Feuerbach-Straße und Murg. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im

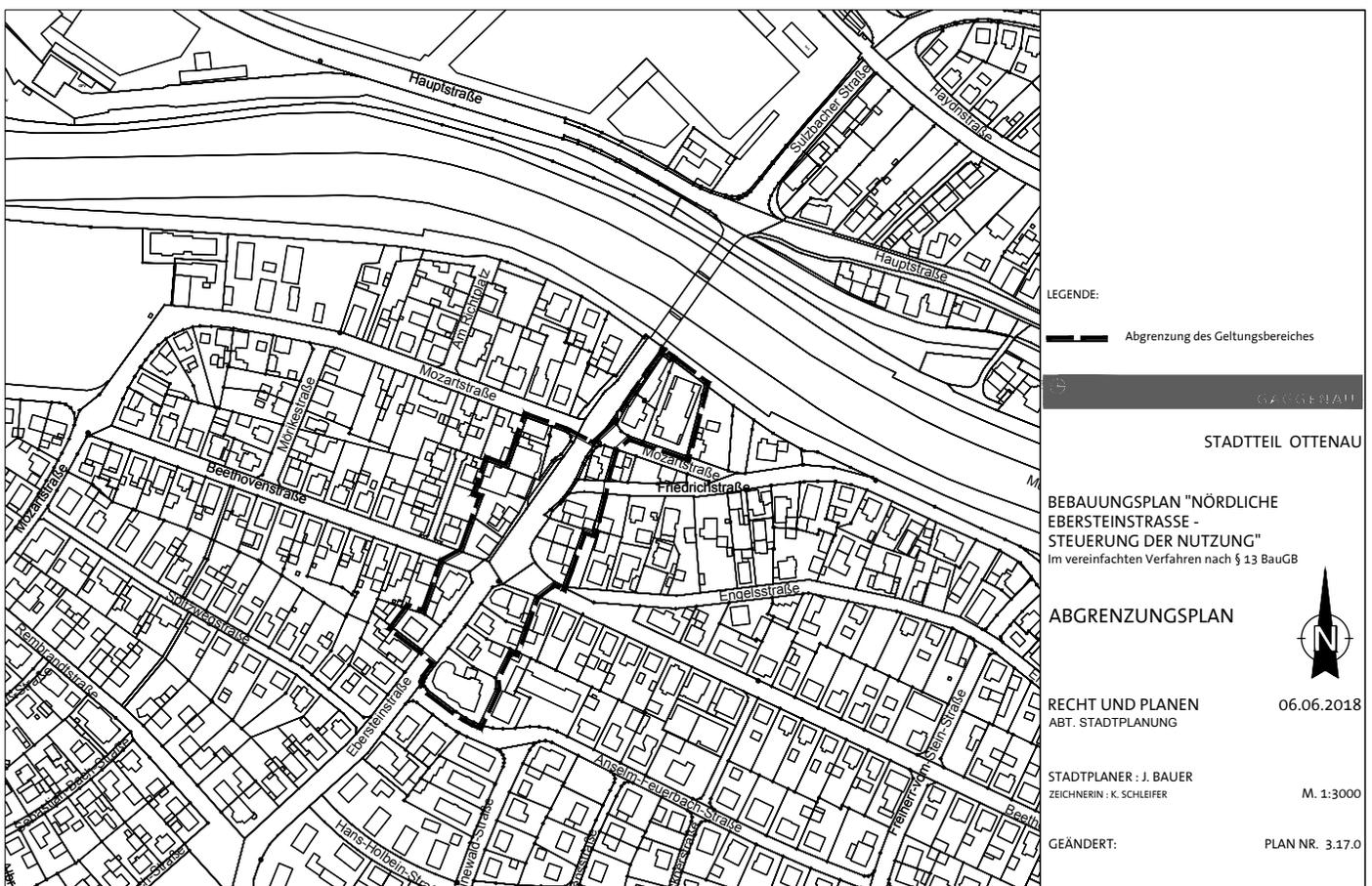
beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt während der Zeit vom

25. Oktober 2019 bis einschließlich 25. November 2019

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4.



OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis:

Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 15. Oktober 2019



Christof Florus
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Feuerwehr aktuell

ABC-Einheit

Am Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Ottenau

Am Montag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Freitag, 18. Oktober, 18.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Samstag, 19. Oktober, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Fr., 18. Okt., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Keine Spielothek in Ottenau in der Ebersteinstraße

Der Bebauungsplan in der Nördlichen Ebersteinstraße soll die die Nutzung der Gebäude regeln. Das bestehende Einzelhandels- und Zentrenkonzept regelt die Nahversorgungsbereiche in Gaggenau und seinen Ortsteilen. Diese Nahversorgungsbereiche sollen von Vergnügungsstätten frei gehalten werden. Eine Spielothek in der Nähe des Sportplatzes würde außerdem eine große Herausforderung für alle Beteiligten darstellen. Der 2018 gefasste Aufstellungsbeschluss ist wichtig und geht nun in die Offenlage.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Unsere Schule für Musik und darstellende Kunst entwickelt sich weiterhin sehr gut. Das

Angebot wird aufgrund der weiterhin gestiegenen Nachfrage immer noch erweitert und zugunsten der Schüler und Schülerinnen optimiert. So wird bspw. der Ballettunterricht künftig wie gewünscht 60 Minuten statt bisher nur 45 Minuten umfassen. Für die Theatergruppe wird der Beitrag günstiger und außerdem gleich hoch für Jugendliche und Erwachsene.

Auch in der Satzung des Musikschulvereins Gaggenau e.V. gab es auf Anregung unserer Fraktionskollegin Dr. Ellen Markert eine wichtige Anpassung. Der Vorstand wurde um die Vorsitzende des Fördervereins erweitert. Wir freuen uns sehr darüber, da Elisabeth Groß mit ihrem Engagement eine große Bereicherung sein wird.

In den Jahren 2018 und 2019 wurde solide gewirtschaftet. Der Zuschuss für 2020 wird nun jedoch nicht wie geplant erhöht. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation gehen wir diesem Vorschlag mit und werden dem Wirtschaftsplan 2020 zustimmen. Ein herzliches Dankeschön an Schüller, Kollegium, Leitung und Stadtverwaltung für die tolle Leistung und Zusammenarbeit.

Wasserkosten steigen leicht an

Stabile Verbrauchspreise für Wasser und Energie sind für alle Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig. Auch wir Unternehmen alles, dass dies so bleibt.

Die jetzige Preisanpassung im Bereich von Frischwasser in Höhe von ca. 6 Euro pro Jahr für 90 Prozent der Nutzer, ist

einer Umstrukturierung der Kosten geschuldet.

Die Fixkosten nahmen bisher einen Anteil von 80 Prozent der Gesamtkosten ein. Ziel ist es, dass die Fixkosten sich in den nächsten Jahren dahin entwickeln, dass diese nur noch einen Anteil von 50 Prozent an den Gesamtkosten betragen. Die anderen 50 Prozent sollen dann auf die reinen Verbrauchskosten entfallen. Das bedeutet, dass der sorgfältige Umgang mit Wasser belohnt wird.

Dorothea Maisch, info@dorothea-maisch.de

SPD-Fraktion

Wir brauchen konkrete Maßnahmen statt Sprechblasen beim Klimaschutz

Im Rahmen der Anfragen haben wir uns erkundigt, wie die Chancen für eine Solaranlage auf der stillgelegten Deponie in Oberweier stehen. Die SPD-Fraktion sieht ihren Beitrag zum Klimaschutz grundsätzlich nicht im Produzieren von Sprechblasen und Schlagworten, sondern in greifbaren und umsetzbaren kommunalen bzw. regionalen Maßnahmen. Deshalb wollen wir für unsere Stadt auch keinen „Klimanotstand“ ausrufen, sondern pragmatische und konkrete Schritte für den kommunalen und regionalen Klimaschutz ergreifen. Außer der Solaranlage in Oberweier denken wir in diesem Zusammenhang an die Realisierung des Wasserkraftwerks an der Murg – hier müssen die Naturschutzbehörden endlich ihren Widerstand gegen diese klimafreundliche Maßnahme